



Christian Albisser
Medien
Tel. 079 432 64 91

Medienmitteilung

Orientalisches Märchen im Stadttheater

Am 3. Mai wird das Märchentheater „Aladin und die Wunderlampe“ im Stadttheater Sursee erstmals aufgeführt. Es ist die letzte Inszenierung des verstorbenen Regisseurs Adi Fischer.

Nur einen Monat nach der Dernière des Broadway-Musicals „Anything Goes“ wird die zweite Eigenproduktion der Musik- und Theatergesellschaft Sursee aufgeführt, das Märchentheater „Aladin und die Wunderlampe“. Aladin lebt glücklich und zufrieden in einem kleinen Dorf. Die schöne Prinzessin Scharasad und Aladin haben sich ineinander verliebt. Alles geht gut bis ein böser Zauberer mit Hilfe einer Wunderlampe zu Reichtum und Macht kommen möchte.

Das Märchentheater „Aladin und die Wunderlampe“ ist die letzte Produktion von Adi Fischer. Fischer war im Februar kurz nach seinem 84. Geburtstag gestorben. Er schrieb und inszenierte jedes Jahr ein Märchenstück im Stadttheater Sursee und stand regelmässig noch selbst auf der Bühne.

In „Aladin und die Wunderlampe“ führt nun seine Tochter Claudia Fischer Regie. Für die Musik ist erneut Andreas Käch zuständig. Das Mundart-Musiktheater ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Die Premiere findet am 3. Mai um 14.00 Uhr statt. Danach stehen bis am 18. Mai noch fünf weitere Aufführungen auf dem Programm.

Tickets sind ab sofort unter www.stadttheater-sursee.ch buchbar.

Aufführungsdaten:

Samstag, 03. Mai 14.00 (Premiere)
Samstag, 10. Mai 14.00
Sonntag, 11. Mai 14.00
Samstag, 17. Mai 14.00 + 17.30
Sonntag, 18. Mai 14.00